

Die Zukunft der Theaterlandschaft Erfurt

Fünf Thesen & Diskussion

Dezernat Kultur und Stadtentwicklung
Stadtverwaltung Erfurt

Gliederung

1. Einleitung: Aktuelle Entwicklungen & Rückfragen
2. Präsentation von fünf Thesen und Diskussion
 - I. Für „Theater und Stadtgesellschaft“
 - II. Für „Produktionsweise und Inhalt“
 - III. Für „Räume und Infrastruktur“
 - IV. Für „Struktur- und Leitungsfragen“
 - V. Für „Politik und Governance“
3. Ausblick und nächste Schritte
4. Informeller Austausch

Einleitung

Aktuelle Entwicklungen und Rückfragen

Fünf Thesen

These I

Das Theater Erfurt soll Projekte und Aufführungen an Orten außerhalb des Theaters initiieren und sich der freien Szene in Erfurt und Thüringen weiter öffnen.

These I - Einordnung

Der Austausch zwischen Theater, seinen Mitarbeiter*innen und der Stadtgesellschaft soll eine zentrale Rolle spielen.

Unbestritten ist:

- Räumliche Zugänglichkeit soll erhöht werden (Foyer, Werkstätten etc.)
- Theatervorplatz soll genutzt werden

These I - Einordnung

Angestrebt wird:

- Mitnutzung künstlerischer Räume für Künstler*innen der Freien Darstellenden Künste
- Größeres Engagement des Theaters an anderen Spielorten / Stadtteilen
- Jüngeres sowie bisher theaterfernes Publikum gewinnen

Freie Szene &
Kooperationspartner

Wirksamkeit nach
außen

Mitnutzung Foyer,
Werkstätten,
Theatervorplatz

Theater
Erfurt

Dritte Orte /
Stadtteile

Koproduktionen

Gewinnung
theaterfernen
Publikums

These II

*Das Theater Erfurt soll seine
Spartenvielfalt erweitern und neue
spartenübergreifende
Kooperationsmodelle entwickeln.*

These II - Einordnung

Das Musiktheater wird auch zukünftig erhalten bleiben. Trotzdem gibt es deutliche Forderungen nach einer Erweiterung der Genres bzw. Sparten, teilweise auch nach einem „anderen“ Programm (im Sinne von Zugänglichkeit und Relevanz) sowie nach neuen Formen und Formaten.

Unbestritten ist:

- Kernensemblestruktur Musiktheater soll erhalten werden

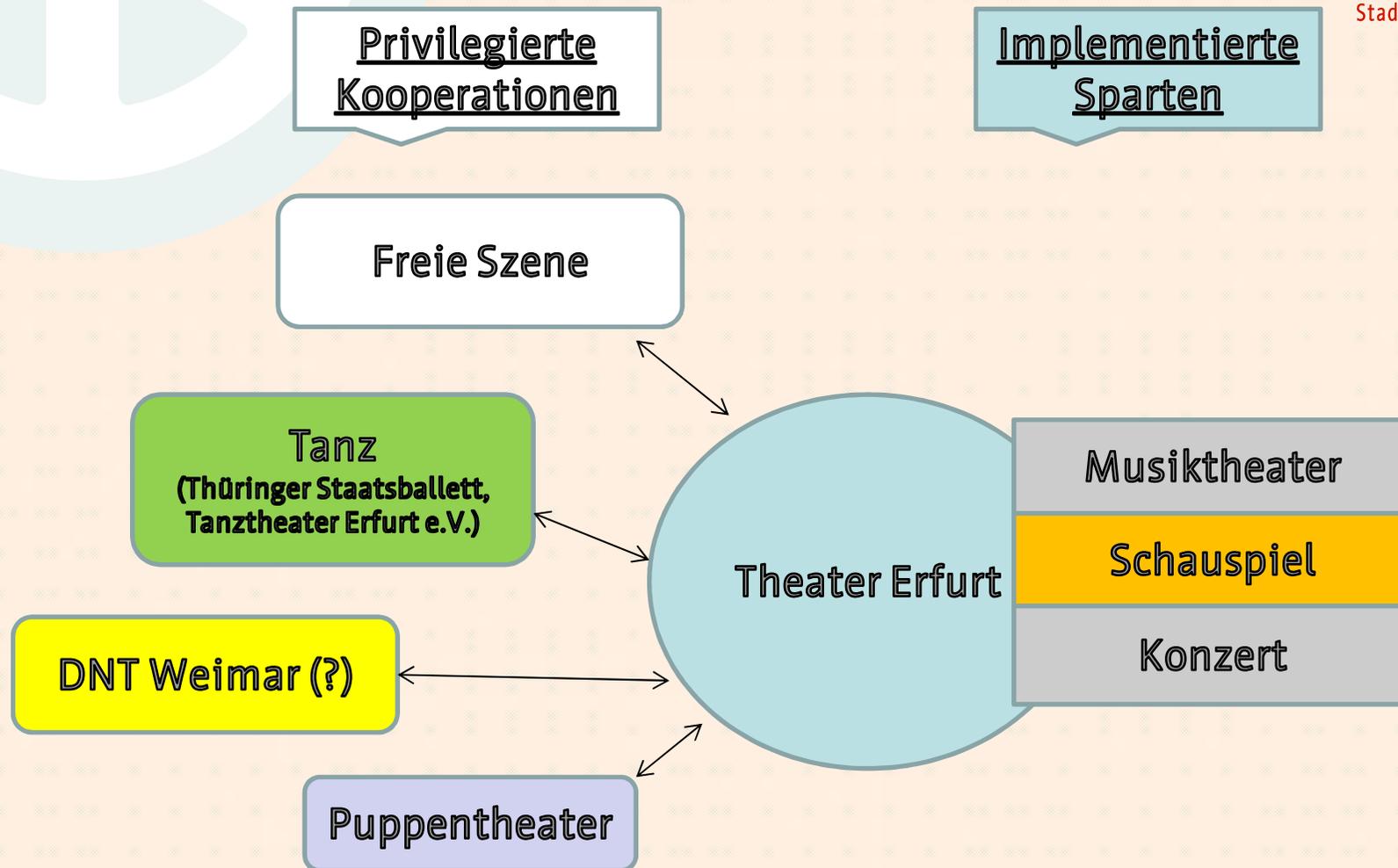
Angestrebt wird:

- Forderung: Wiedereinführung der 2003 geschlossenen Schauspielsparte.

These II - Einordnung

Offen ist:

- Puppentheater und Tanztheater können noch näher an das Theater heranrücken (Kooperationen)
- Kooperationen mit der Freien Szene stärken
- Einwerbung von Drittmitteln und Entwicklungsoffenheit als Ziele
- Idee eines Produktionshauses möglich und zielführend?



Themenfeld 2: Beispiel Modellvorschlag I Sparten

These III

Das Theater Erfurt soll seine Räume und Infrastrukturen für künstlerische Experimente mit anderen kulturellen Einrichtungen sowie für andere künstlerische Betriebe öffnen und Synergien erzeugen.

These III - Einordnung

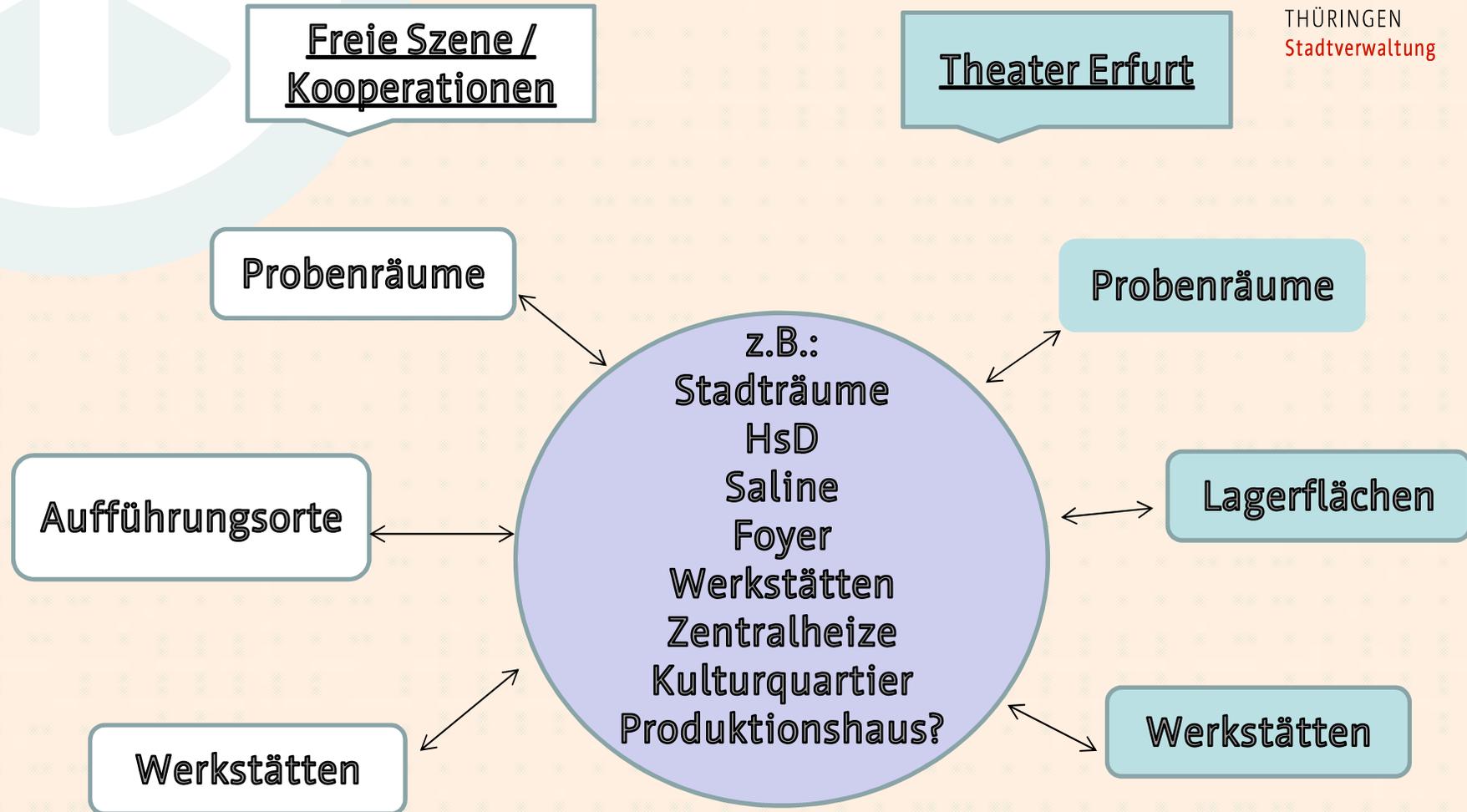
Es gibt ein Ungleichgewicht zwischen Möglichkeiten und Bedürfnissen des Theaters Erfurt als Raumressource.

Offen ist:

- Räumliche Kapazitäten für erweiterte Ensemblestrukturen schaffen
- Es fehlen für Künstler*innen von außerhalb Proben- und Produktionsmöglichkeiten.

These III - Einordnung

- Probenbedingungen sowohl für interne als auch für externe Akteure optimieren
- Inwiefern kann die Infrastruktur, namentlich Ladeflächen oder Werkstätten, von anderen Akteuren mitgenutzt werden?
- Welche Potentiale können im Kulturquartier, im weiteren Stadtraum oder im HsD gefunden werden?



These IV

*Das Theater Erfurt soll eine neue
Leistungsstruktur etablieren.*

These IV - Einordnung

Angestrebt wird, das Theater nicht mehr im "klassischen Stil" mit einer Generalintendanz zu führen. Auch im Sinne der oben geschilderten Ansprüche an Öffnung und Transparenz ist es geboten, andere Strukturen zu finden, die mehr in der Wissensgesellschaft, mit eigener Verantwortung aller Mitwirkenden, verortet sind.

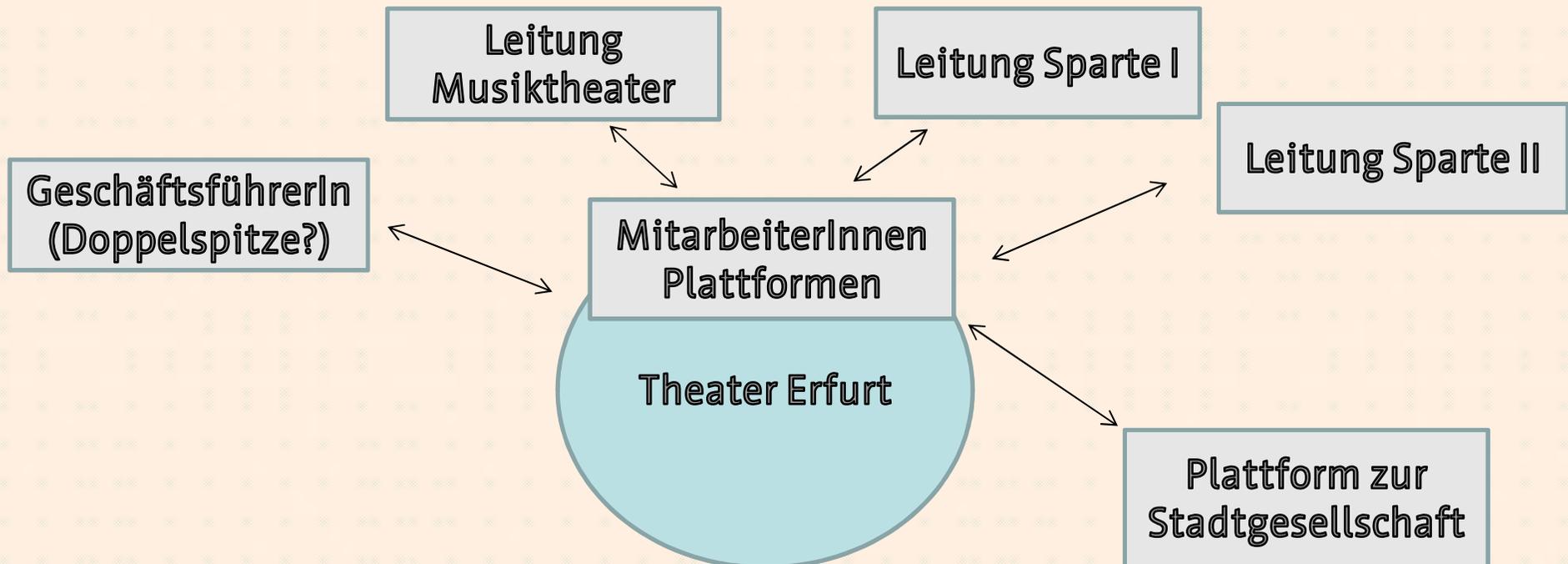
Angestrebt wird:

- Ein neues Modell von Verantwortungsstruktur soll diskutiert werden
- Modus der Kommunikation innerhalb des Theater verbessern

These IV - Einordnung

- Welches Leitbild ist für Führungskräfte des Theaters bestimmend?
- Ziel: Spätestens 2024 ein offener und transparenter Prozess der Personalsuche für eine neue Theaterleitung
- Neu gedacht werden soll auch die Schnittstelle zwischen Öffentlichkeit und Politik

Beispiel:
Leistungsstrukturen



These V

Das Theater Erfurt soll die kulturelle Bildungsarbeit stärken und sich als öffentlicher Ort nicht nur für die gesamte Stadtgesellschaft sondern auch darüber hinaus verstehen.

These V- Einordnung

Ein Betrieb mit erweiterten Ansprüchen muss seine Mittel dennoch aus dem bestehenden finanziellen Rahmen heraus decken. Kostensenkungen durch weniger Produktionen oder andere Kooperationsmodelle sind daher unverzichtbar.

Dagegen sollen Bildungsformate am Theater zukünftig als gleichwertiger Bestandteil fungieren und kooperativ auch mit Bildungsträgern außerhalb wirksam werden.

Angestrebt wird:

- Überprüfung von bestehenden und weiteren Kooperationsmodellen
- Eine stärkere Arbeit im Bereich der Kulturellen Bildung wird angestrebt (Formate, Bildungsmanagement der Stadt Erfurt)

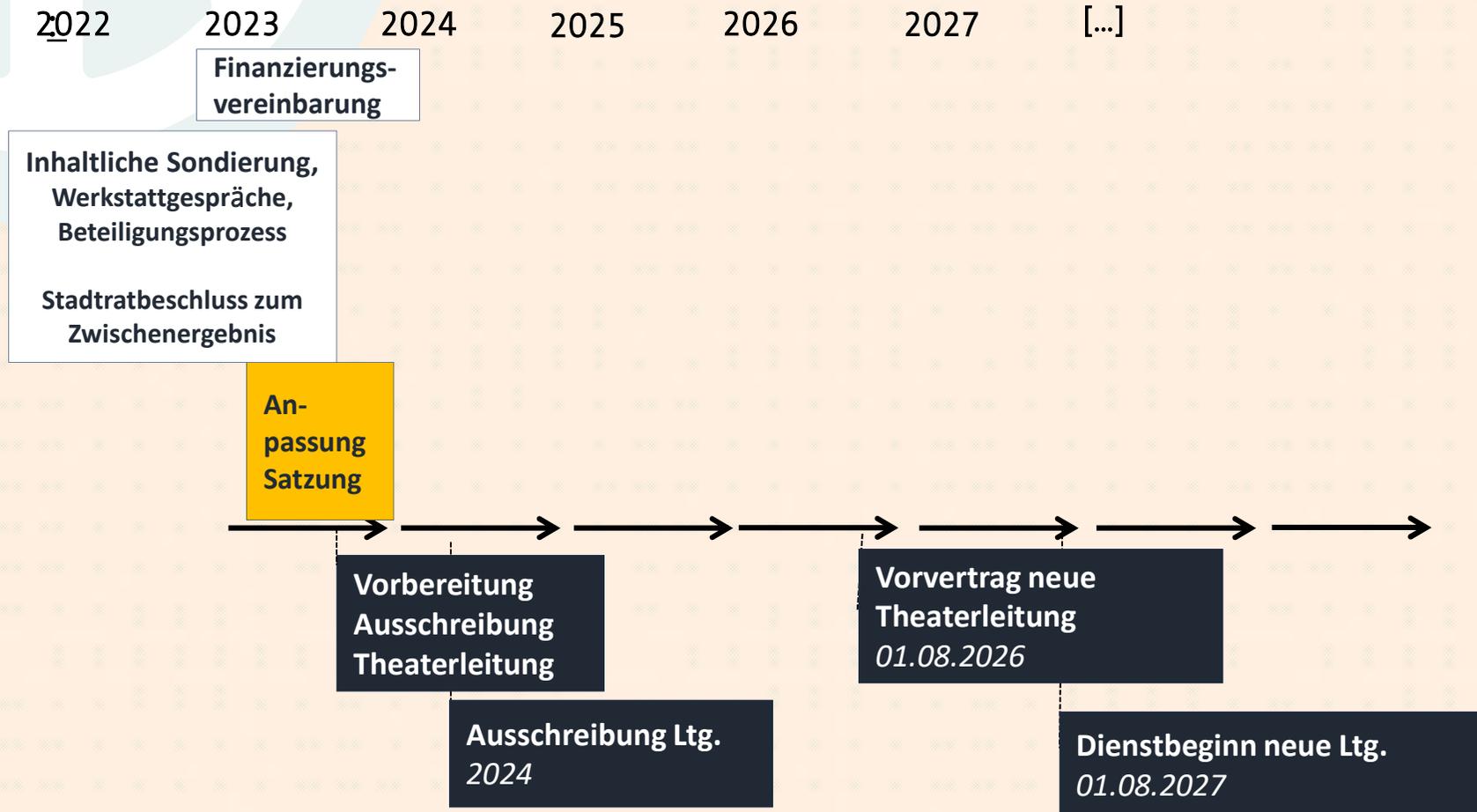
These V - Einordnung

- Das Theater Erfurt kann durch Versorgung weiterer Teile von Thüringen mittels Gastspielen und mobilen Angeboten Leistungen erbringen

Offen ist:

- Realisierung von Bereichen der Darstellenden Künste (Tanz/Schauspiel/...) durch überregionale Kooperationen?
- Bundesprogramme, wie „Kultur macht stark“ einbeziehen

Allgemeiner Zeitstrahl



Danke für Ihre Beteiligung!